



Verantwortung  
ERDE

Eingelangt

4.12.2019 | 14<sup>36</sup> H-L

## Selbstständiger Antrag

gemäß § 41 Villacher Stadtrecht

### „Regenbogenzebrastreifen – als Zeichen der Weltoffenheit und Vielfalt“

Neben der bereits installierten Regenbogenbank, möchte die SPÖ Villach als weitere Sichtbarmachung, Regenbogenzebrastreifen installieren bzw. bestehende Zebrastreifen abändern. Analog zur rechtlichen Gleichstellung der LGBTQI-Community, geht es auch um eine Sichtbarmachung. Dabei spielen Symboliken eine große Rolle.

Es soll daher zur bereits bestehenden Regenbogenbank, mehrere Zebrastreifen in den Farben der Regenbogen-Fahne unterlegt werden, um in Villach das Bewusstsein für die Interessen der LGBTQI – Community und mehr Sichtbarkeit in der Bevölkerung zu erzielen. Villach erhielte somit ein weltoffeneres Stadtbild und einen noch bedeutungsvolleren Status in der Gesellschaft, in welcher Vielfalt und Offenheit mehr zählen als Diskriminierung und Spaltung.

Die Regenbogenzebrastreifen sollen in der Stadt Villach als Zeichen für Vielfalt und Schutz vor Diskriminierung in den Farben der Regenbogen-Fahne (Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Violett) vor allem um den Hauptplatz und vor Schulen installiert werden. Diese Regenbogenzebrastreifen sollen als Symbolbild für die Offenheit und Solidarität gegenüber der LGBTQI-Community dienen. Die Stadt Villach würde damit als einer der Errichtungsorte, eine Vorbildfunktion, für die restlichen Bezirke in Kärnten, übernehmen.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen den

## Antrag

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

1. Die zuständige Abteilung der Stadt Villach soll als Zeichen für Vielfalt und Schutz vor Diskriminierung, nach den rechtlichen Möglichkeiten und Gegebenheiten Regenbogenzebrastreifen (Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Violett unterlegt) um den Hauptplatz und vor den Schulen installieren.



Schwarz



Sandra  
Salvati